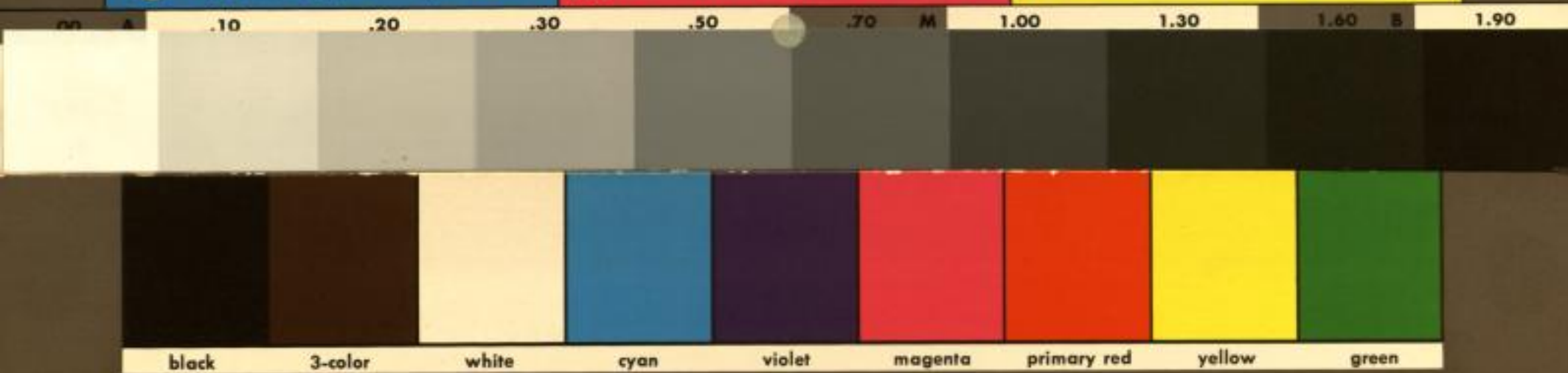




KODAK GRAY SCALE



KODAK COLOR CONTROL PATCHES



These colors have been selected as representative of those inks commonly used in photomechanical reproduction.

2233 522

UB Braunschweig

84



2233-522-9

VI B. 2 pp.

Die 2233-522 9

ausgezeichneten Braunschweiger

Naturforscher und Aerzte
unserer Zeit,

vom

Hofrath Dr. G. Fichtenstein.



Braunschweig,
bei Eduard Feibrock.

1841.

Die nachstehenden Zeilen waren zu einem Vortrage in der ersten diesjährigen allgemeinen Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte bestimmt. Zu späte Meldung und die Anzeige von einem mit dem meinigen concurrirenden, bereits angenommenen Vortrage, ließen mich jenen zurücknehmen. Bekannte beredeten mich freundlichst, denselben dennoch der Oeffentlichkeit zu übergeben, da eine solche Zusammenstellung ausgezeichneten Braunschweiger Naturforscher und Aerzte, vorzüglich in diesen Tagen auch selbst für jeden gebildeten Laien nicht ohne alles Interesse sein dürfte.

Es sind mehrfach die Verhältnisse angedeutet, welche es veranlaßt haben möchten, Braunschweig, durch die Wahl als diesjährigen Versammlungsort der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte auszuzeichnen. Einen Moment, möchte auch dessen schon erwähnt sein, wollte ich jetzt näher betrachten, einen Moment, welcher Braunschweig über alle Städte, über alle Länder hervorhebt, den nämlich, wie verhältnißmäßig keine Stadt, kein Land einer so großen Anzahl bekannter und berühmter Naturforscher und Aerzte als ihm angehörend sich zu rühmen habe.

Niemand ist unter uns, der nicht Braunschweiger, zu Lehrern in Wort und Schrift gehabt, Niemand, dem ihre ausgezeichneten Verdienste unbekannt, Niemand, der diese nicht freudig und dankbar anerkenne. Und wohl Manchen unter den jetzt hier Versammelten, führte Dankbarkeit nach Braunschweig, Dankbarkeit gegen seine Lehrer und Meister, Dankbarkeit gegen die Stadt, das Land, das diese ihm gab.

So möge denn auch Dankbarkeit ihre Namen jetzt hier nennen. Nicht aber darf ich dabei zurückgehen zu einem Conring, Heister, Maibom; die Zahl würde zu groß, die Reihe zu lang. Nur derer, welche wir selbst leben und wirken sahen und sehen, will ich Erwähnung thun. Verzeihen möge man es mir aber, wenn ein oder der andere Name von gutem Klange vergessen sein und dadurch unerwähnt bleiben sollte.

Zuerst wollen wir derer gedenken, welche die irdische Bahn vollendet, welche nun schon, was ihr Geist unablässig erstrebte »mehr Licht« zu Theil geworden. Unter diesen widmeten der Heimath ihre Kräfte der Professor Winkelmann, bekannt durch seine philosophisch-medicinischen Schriften, Leisewitz, Präsident des Ober-Sanitäts-Collegium, der so geistreiche als menschenfreundliche Anthropolog, Gründer ausgezeichneter Armenanstalten, der Hofrath Lichtenstein, als praktischer wie als gelehrter Arzt gleich geachtet, der Professor Boesd, von dem wir höchst achtungswerthe Schriften im Gebiete der gerichtlichen Medicin besitzen, der Hofrath Sommer, als Schriftsteller im Fache der Geburtshülfe bekannt, der Leibmedicus Brückmann, dessen Arbeiten über Edelsteine besonders zu schätzen sind. Eben so ehrenvoll sind die naturhistorischen Bestrebungen des Professor Heyer und Leibmedicus Pott zu erwähnen.

Der Berghauptmann Graf Beltheim zeichnete sich durch Gründlichkeit und großen Umfang seines Wissens, durch Selbstdenken und geniale Combination gleich aus, versuchte auch zuerst einzelne Mythen des Alterthums in Bezug auf Mineralogie auf eine geistvolle Weise zu erklären; der für Volksaufklärung in Hinsicht auf Naturlehre und Naturgeschichte so hochverdiente Helmuth, der fleißige Botaniker Hofmedicus du Roi, der geheime Etatsrath von Zimmermann, einer der vorzüglichsten deutschen Gelehrten, gleich achtungswerth durch Gründlichkeit und unermüdeten Fleiß, wie durch deutsche Freimüthigkeit und glühende Vaterlandsliebe, der zuerst physikalische Geographie lehrte und auch als Anthropolog und Zoolog mit Recht geschätzt wird. Der Abt Lichtenstein, hochgeachtet auch als eifriger, geistreicher und glücklicher Naturforscher, der Hofrath Helwig, bekannt als vorzüglicher Lehrer und fleißiger Sammler, der eben so gelehrte als praktisch ausgezeichnete Landwirth Oberamtmann Dr. Gereke, der Pastor Ballenstedt, wohlverdient durch seine Arbeiten in Bezug auf Ur- und Vorwelt, welche zuerst für diese Studien ein lebhafteres Interesse hervorriefen, und der Oberstaabsarzt Pockels, auf dem Sterbebette durch die Wahl zum Mitgeschäftsführer der jetzigen Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Aerzte noch hochgeehrt, dessen ganzes Leben

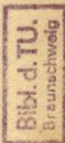
der Wissenschaft, die er mit kräftiger Begeisterung so gern pries, gewidmet war und der gleich ausgezeichnet als Mensch, als Sohn, Gatte und Vater, als Arzt und College uns zu früh entrisen wurde.

Entfernt von der Stätte, die sie geboren und ihrer gepflegt, hatten in der Fremde sich eine neue Heimath gebildet und gingen uns voran in das Reich des Lichts der eifrige Cappel, Professor in Göttingen, der thätige Chemiker Bergrath von Crell, der sich besonders durch Anregung und Herausgabe des ersten Journals für Chemie ein wahres Verdienst um diese erwarb und der Hofrath Himly, dessen Einfluß bei seinem Auftreten in jener, auch wissenschaftlich so viel bewegten Zeit, als Systematiker und Lehrer so mächtig wirkte, dessen schaffender und belebender Geist es verstand, die große Zahl seiner Schüler zum medicinischen Selbstdenken anzuleiten, wie wohl selten Jemand, der für seine Zeit gleich ausgezeichnet als Lehrer, als Schriftsteller, als Praktiker und besonders wieder als Augenarzt war. In Berlin der unverdrossene Gustav Häberlin, dessen beharrlicher Jugendmuth auf einer naturwissenschaftlichen Reise in Columbien ein zu frühes Grab fand, der philosophische Bartels, gleich achtbar durch gründliche Bildung wie durch große Urbanität, der als Schriftsteller und Lehrer der naturwissenschaftlichen und besonders den

physiologischen Standpunkt in der praktischen Medicin unverrückt fest zu halten suchte und der fleißige Zoolog **Wiegmann**, den mitten in seiner für die Wissenschaft so ruhmvoll begonnenen Laufbahn der unerbittliche Tod ereilte. In Erlangen lehrte der rastlos thätige **Hildebrand**, dessen ausführliche Arbeiten über Anatomie, Physiologie und Chemie von größtem Fleiße und deutscher Gründlichkeit zeugten, in Kiel der bis in sein höchstes Alter für die Wissenschaft begeisterte **Wiedemann**, der seine Thätigkeit auf Anatomie, + Wiede-
mann Geburtshülfe und besonders auf Entomologie mit dem glänzendsten Erfolge verwandte, und in Petersburg der gefeierte **Ellisen**, Staatsrath, Excellenz, welcher auf die Fortschritte und wissenschaftliche Gestaltung der Medicin in Rußland, in seinem großen und so wichtigen Wirkungskreise, den segensreichsten Einfluß eines thätigen Beamten und eines genialen Arztes ausübte.

Wir wenden uns jetzt zu den Braunschweigern, welche mit Auszeichnung als Naturforscher oder Aerzte noch in vollem Segen für Wissenschaft und Menschheit fortwirken. Von diesen seien jedoch nur die genannt, welchen, getrieben vom Geiste die engen Gränzen der Heimath nicht genügen konnten, welche außerhalb derselben ihren Wirkungskreis suchten und fanden. Und Wer vor Allen leuchtet uns, selbst ein Stern unter den ihm freundlichen Sternen voran

auf der Bahn des redlichen, treuen Forschers? Gauß ist es. Seine mannigfachen glänzenden Entdeckungen und wichtigen Bereicherungen in den mathematischen und physikalischen Wissenschaften sind uns ja Allen bekannt; sie hier anzudeuten, dürfte daher wenig passend erscheinen. In Allem, was er uns gab, wissen wir nicht, ob wir die feinste mathematische Speculation, die treueste Naturbeobachtung oder die Strenge und Eleganz in der Vollenbung, wie sie uns in allen seinen Arbeiten entgegentritt, mehr bewundern sollen. Nur Vollendetes bietet er uns, und so bekundet sein Name jenen ins Jahrhundert hineinstrahlenden Glanz, der nur Männern vorbehalten sein kann, die mit der höchsten Weihe des Denkers begabt sind. Sein prüfender Geist wählte sich zum treuen Mitarbeiter einen Landsmann, den Dr. Goldschmidt, dem wir schon so manche schöne Arbeit ganz im Geiste seines großen Meisters verdanken, und der uns durch Jugend und Eifer noch zu manchen Erwartungen berechtigt. Noch sehen wir an der Georgia Augusta als Braunschweiger den eben so gelehrten als humanen Krauß, der durch seine geistvolle Kritik nicht unbedeutenden Einfluß auf die streng wissenschaftliche Gestaltung der Medicin übt, und den Professor Himly, von dem wir so interessante Beiträge zur Anatomie und Physiologie besitzen. Das Berg- und Hüttenwesen des Anhaltischen Antheil des Harzes bietet mit eben so viel



Umsicht als Einsicht der Oberbergrath Zinken, dem die Mineralogie und Hüttenkunde so manche interessante Entdeckung und Beobachtung zu danken hat.

In Hamburg sehen wir den gelehrten Homann und den thätigen Fricke, der stets selbst prüfend so Selbstständiges und Heilbringendes leistete, daß er den genialsten Bundärzten unserer Zeit zugezählt werden muß. Der Medicinalrath Küster in Kronthal, bekannt als Brunnenarzt und Schriftsteller, und der tüchtige Entomolog Dehne auf Lösnitz bei Dresden sind gleichfalls zu erwähnen.

In Berlin begegnen uns viele befreundete Männer. Am einflußreichsten für die Erweiterung und Vervollkommnung der Zoologie wirkt wohl das dortige Museum, sowohl durch seinen so großen Reichthum, als besonders durch die freundlichste Liberalität seines Directors Lichtenstein, dessen wichtigen Verbindungen und umsichtigster rastloser Thätigkeit jenes Institut sein so schnelles Wachsthum und die so hohe Achtung, in welcher dasselbe im In- und Auslande steht, vorzüglich zu danken hat. Als Lehrer durch eine gewandte, klare und belebte Darstellung hochgeschätzt, durch Ermunterung, Unterstützung und Leitung aufkeimender Talente hochverdient, sahen wir sich auch seine Schriften, durch Fleiß, strenge Kritik und vielseitige, scharfsinnige Beobachtung auszeichnen. An demselben Museum wirkt

auch Kammelsberg, der sein eigenes Verdienst um die Naturgeschichte, als deren treuer Diener, sich erworben. Der Medicinalrath Nicolai, ein geachteter medicinischer Schriftsteller, zeigte sich in seinem Werke über die Processionsraupe als denkender und fleißiger Zoolog. Der gelehrte Geheime Oberbergrath Klügel und der thätige Störig, Professor der Landwirthschaft, verdienen eben so ehrenvoll genannt zu werden. In Schlemm sahen wir den fleißigsten Anatomen, der mit seltener Gewandtheit bei den mühsamsten Untersuchungen einen glücklichen Scharfsinn verbindet; in Wagner einen der ersten deutschen Lehrer der Staatsarzneikunde, ausgezeichnet durch die Faßlichkeit und Gründlichkeit seiner Vorträge; und in Horn verehren wir als tief erfahrenen Heilkünstler einen unserer bedeutendsten Zeitgenossen, der die Fülle seiner Kenntnisse und Erfahrungen, wie die Schärfe seines Urtheils als Arzt und Schriftsteller im glänzendsten Lichte uns vorführt.

In Breslau zeichnet sich durch gründlichen klinischen Unterricht wie durch wahre Humanität der Geheime Rath Nemer aus, gleich geschätzt als Lehrer wie als Arzt finden wir dort den kenntnißreichen und gewandten Professor Nemer, hochgeachtet als einen unserer fleißigsten und gelehrtesten Zoologen den Geheimen Hofrath Gravenhorst und wohlverdient um theoretische wie praktische Physik den

eifrigen und geistreichen Professor Frankenheim. In Halle sehen wir Krukenberg, der in Bezug auf das Wissenschaftliche und Praktisch-Nützliche seiner Lehrmethode eine Meisterschaft erreicht hat, die ihn als einen der größten Kliniker aller Zeiten erscheinen läßt und der als Führer am Krankenbette auf eine große Anzahl lernbegieriger und von ihm begeisterter Schüler durch Bestimmtheit der Diagnose, durch sichere Feststellung und einfachste Erfüllung der Indikationen den wichtigsten Einfluß übt. In jugendlicher Geistesfrische stets weiter strebend und vervollkommnend trat er als Schriftsteller in Verhältniß zu seinen Leistungen als Lehrer bis jetzt weniger hervor. Seine Schüler waren ihm die schönsten Werke, deren vollgültigste Recensionen er in dem Vertrauen finden mußte, dessen sie sich in ihren Wirkungskreisen erfreuen.

In Freiberg finden wir den hochverdienten Lampadius, der zuerst die Hüttenkunde als eine eigene technische Wissenschaft lehrte und die Theorie der neuern Chemie mit der hüttenmännischen Praxis zu vereinigen suchte. Als Lehrer durch Klarheit seines Vortrages und Geschicklichkeit im Experimentiren mit größtem Beifall und Erfolg wirkend, begegnen wir in seinen vielen Schriften stets dem selbstständigen Forscher, dessen unermüdeten Thätigkeit die Chemie und namentlich deren mannigfache Anwendungen viele wich-

tige Bereicherungen verdankt. In Marburg lehrt Büniger, hochgeachtet wegen vielseitiger Bildung und streng wissenschaftlichem Geiste und in Freiburg der talentvolle Leuckart, ein eifriger und scharfsinniger Beobachter, in seinen Schriften wie in seinen Vorträgen durch Darstellung, Anordnung und Deutlichkeit ausgezeichnet. In Erlangen ist eine Zierde der medicinischen Fakultät Henke, einer der geistreichsten und gründlichsten ärztlichen Schriftsteller, der eigentliche Reformator der gerichtlichen Medicin in Deutschland, in welcher er wahrhaft Großes und Bleibendes leistete und derselben den jetzigen Höhenpunkt ihrer Ausbildung vorzüglich erreichen half.

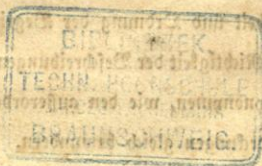
Und immer weiter dehnet sich der Kreis.

H Giesker In Zürich wirkt Gieseke, dessen gewissenhafte und klare Darstellung eigener und fremder Beobachtungen in den bis jetzt von ihm literarisch Geleisteten uns nur erfreuen kann, in Petersburg der verdienstvolle Lerche, Staatsrath, Leibmedikus des Kaisers, Direktor der großartigen Heilanstalt für Augenranke, durch vielseitige Kenntnisse wie durch Herzensgüte und Wohlthätigkeit gleich ausgezeichnet, in Kopenhagen Brandis, Etatsrath und Leibarzt, dem die Heilkunde durch Gründlichkeit seiner Kenntnisse und seltenen Beobachtungsgeist die werthvollsten Resultate verdankt. In London tritt uns als Landsmann entgegen der freundliche König,

Direktor des mineralogischen Kabinet's im brittischen Museum, dessen umfassende Kenntnisse und wichtige Verbindungen der Wissenschaft schon so manchen Dienst leisteten und in Leiden endlich der berühmte Blume. Vielseitig gebildet wurde diesem in fast noch jugendlichem Alter die oberste Leitung der Medicinalangelegenheiten der ostindisch-holländischen Besitzungen anvertraut und zugleich die Direktion des botanischen Gartens auf Java übertragen, wie ihn auch die Batavische Societät der Künste und Wissenschaften zu ihrem Direktor erwählte. Nach Europa zurückgekehrt, begleiteten ihn aus allen Zweigen der Naturwissenschaften so vollständige und wichtige Sammlungen, wie noch niemals aus jenen Gegenden zu uns gekommen waren. In seinen so wichtigen Schriften über praktische Medicin, Geologie und ganz besonders Botanik müssen wir die muthigste Beharrlichkeit, die höchste Klarheit und Ordnung der Begriffe, die größte Genauigkeit und Richtigkeit der Beschreibungen, die gelehrteste Kritik in den Synonymen, wie den außerordentlichen Reichtum neuer Entdeckungen gleich bewundern. Noch Manches haben wir uns von seiner, dem wahren Genie allein eigenen, Thätigkeit zu versprechen, zumal da ihm von seiner Regierung die Leitung der naturhistorischen Erforschung der niederländischen Colonien mitübertragen ist.

Und somit sei denn die lange Reihe ausgezeichneteter

Braunschweiger Naturforscher und Aerzte geschlossen. Den Genannten wollte Dankbarkeit so gern einen ihrer würdigen Lohn zu Theil werden lassen, sie wollte dieselben den versammelten Repräsentanten ihrer deutschen Collegen und allen gebildeten Braunschweigern vorführen, auf daß ihr Andenken feststehe und fortlebe in deren dankbaren Herzen und in diesen ein Ehrentempel sich für sie wölbe, fester und schöner als aus Eisen und Marmor. Mit gerechtestem Stolge muß Braunschweig aber auf diese seine Söhne hinblicken und verherrlicht durch sie im freudigsten Hochgefühl ausrufen: Das waren, das sind die Unsrigen!





KODAK GRAY SCALE

C

Red-Filter Negative

Cyan Printer

M

Green-Filter Negative

Magenta Printer

Y

Blue-Filter Negative

Yellow Printer

.10

.20

.30

.50

.70

M

1.00

1.30

1.60

B

1.90

black

3-color

white

cyan

violet

magenta

primary red

yellow

green

KODAK COLOR CONTROL PATCHES

These colors have been selected as representative of those inks commonly used in photomechanical reproduction.